

# Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

54. Jahrgang

4/5

April/Mai 2013

## Wir fahren Schiff am Donnerstag dem 25. April, Abfahrt 15:00 Uhr .

Das Schiff liegt ab 14:30 bereit.

Mit Kaffee und Kuchen geht die Fahrt los, ab

**Anleger Bergedorf, Serrahn 1.**

**2 Minuten von der S-Bahn-Station Bergedorf entfernt** (ausgeschildert).

Parkmöglichkeit im Kauflandparkhaus, 100 m Fußweg!

**Anmeldung erforderlich.**

**Kommt mit, schnell anmelden!!** Gerne könnt Ihr Freunde und Bekannte mitbringen.

Kostenanteil für Mitglieder 22,50 €, Nichtmitglieder 25,00 €



Es geht rund 3 Stunden von Bergedorf durch Vierlanden (Curslack, Neuengamme, Altengamme und Kirchwerder) zwischen Deichen, Feldern und Bauernhöfen die **Dove Elbe entlang. Erlebt Hamburgs idyllischen Landbezirk** mit seiner reizvollen Natur und Tierwelt hautnah. **Wir haben genug Platz auf dem Schiff, denn wir sind unter uns!**

### Vorschau!

- 10. Mai** **Spargelessen** am Tuniberg (Freiburg), um 19:00 Uhr
- 16. Juni** **Grillfest**, ab 11:00 Uhr.
- 27. Juni** **Stuttgarter Weindorf** um 18:00 Uhr. Diesmal in der Weinlaube Nr. 4 „Linda´s Pianolaube“. Sie finden „unsere Laube“ mittig beim großen Durchgang.
- 13. Juli** **Vereinstreffen** um 16:00 im Betriebssportcasino. Wir bekommen Besuch vom **Freiburger Männerchor**.
- 12. Oktober** **Stiftungsfest um 18:00 h, Einlass 17:15.** Nicht vergessen: unbedingt anmelden und **Karten für unsere 100-Jahr-Feier**, im ehemaligen Shell Gebäude, City Nord **bestellen.**



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter  
**<http://www.badener-hamburg.de/>**  
E-Mail [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

in den Anlagen findet Ihr das angebotene Rahmenprogramm zu unserer Jubiläumsfeier.

Dies gilt für unsere angereisten Mitglieder, Freunde und Gäste, als auch für unsere Mitglieder und Freunde, die in Hamburg und Umgebung wohnen! Jeder von Euch kann an allen angebotenen Veranstaltungen teilnehmen.

Für die genaue Planung und Organisation benötigen wir Eure Hilfe und ganz WICHTIG Eure Anmeldung.

Die Karten für die Jubiläumsveranstaltung sind gedruckt und können bereits bei unseren Schatzmeistern erworben werden.

**Mit dem Ausfüllen des Fragebogens seid Ihr uns eine große Hilfe und erleichtert unsere Arbeit sehr.**

**Bitte schickt den ausgefüllten Fragebogen und die Bestellung der Jubiläumskarten bis zum 1. Mai 2013 an die Geschäftsstelle zurück.** Gerne auch per Fax oder E-Mail, siehe letzte Seite.

Nach Überweisung der Kosten auf unser Vereinskonto schicken wir Euch die Karten umgehend zu.

Wir bedanken uns für Euer Verständnis.

Euer wieder gewählter Vorstand

*Ilse Meyer* und *Dirk Graßmann*



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

D Friburger Mundartgruppe isch anne 1958 vu dr **Elfriede Dierkes geb. Bartosch** grindet wore. Ihre Vater, dr Wilhelm Bartosch, het zämme mit em Désiré Lutz anne 1924 s Laietheater *Elsässische Theater im Breisgau* grindet, wu noch em Zweete Wältkrieg als „Alemannische Heimatbühne Freiburg i. Br.“ nei grindet wore isch un sit 1962 „[Alemannische Bühne Freiburg e. V.](#)“ heißt. D Elfriede Dierkes het scho ab 1932 in sällem Dialekttheater als Schauspileri mitgmacht un au ab 1950 wider bis 1954, wu si Mueter wore isch. Vier Johr speter het si schließlich e aige

Ensemble grindet, d *Friburger Mundartgruppe*. Si het des Laiethater langi Johr glaitet, unterstizt vu ihrem Maa, em Hans Dierkes, wu anne 1989 gstorbe isch. D Dierkes het d Friburger Mundartgruppe no bis anne 2005 glaitet.

Brobe duet d Mundartgruppe au in dr May-Bellinghausen-Halle z Hasle, wu si au di maischte Uffierige hän.



**Am 29. März ist Elfriede Dierkes, geb. am 25.11.1920 für immer von uns gegangen.**

Wir durften sie noch im vorletzten Jahr bei unserem Freiburg-Besuch ehren und erleben, wie sie ihrer Friburger-Mundart-Gruppe, (*die seit 20 Jahren Mitglied in unserem Verein ist*), immer noch beistand. Sie freute sich, dass es so erfolgreich unter der neuen Leitung mit Präsi: Edgar Müller und dem 1. Vorsitzenden Hansjörg Laufer und der 2. Vorsitzenden Gabi Bohn weitergeht.

Die Trauerfeier fand am 8. April unter großer Anteilnahme, begleitet von unserem Hamburg-Botschafter Teddy Schillinger statt.

Wir danken, dass wir ein Teil ihres Leben sein durften.

*Ilse Meyer und Dirk Graßmann*

## Besondere Tage unsere Mitglieder

### Geburtstage im Mai

|     |             |                              |
|-----|-------------|------------------------------|
| 01. | Vögele      | Bertram                      |
| 01. | Brockmann   | Renate                       |
| 02. | Bohlmann    | Ursula                       |
| 07. | Heyn        | Peter                        |
| 08. | <b>Bueb</b> | <b>Roland H. 70 Jahre</b>    |
| 11. | Philipp     | Wera                         |
| 15. | Graßmann    | Julia                        |
| 16. | Rothhaupt   | Yasmin                       |
| 20. | Barber      | Peter                        |
| 21. | Köster      | Elsbeth                      |
| 28. | Keller      | Franz                        |
| 29. | <b>Jung</b> | <b>Heinz-Dieter 75 Jahre</b> |

### Im Mai ist 10 Jahre im Verein

**Ursula Bohlmann**

### Geburtstage im Juni

|     |                |                         |
|-----|----------------|-------------------------|
| 10. | Bechtler       | Günter                  |
| 12. | Sahl           | Brigitte                |
| 13. | Wippermann     | Ursula                  |
| 18. | Bartkowiak     | Wibke                   |
| 19. | Reutter        | Wilfried                |
| 21. | Kaehlert       | Lisa                    |
| 23. | Mann           | Bernhard                |
| 25. | <b>Meyer</b>   | <b>Bernd 65 Jahre</b>   |
| 26. | Wippermann     | Adolf                   |
| 28. | <b>Wallner</b> | <b>Gerhard 75 Jahre</b> |

Im Juni sind 30 Jahre im Verein,

Julia und Dirk Graßmann

**Im Juni ist 50 Jahre im Verein,**

**Franz Keller.**

**Silberne Hochzeit** haben im Juni,

**Doris Gallmann-Ziegler und Frank Ziegler**

**Wir, der Vorstand und die Redaktion gratulieren herzlich und danken den Jubilaren für die Treue zum Verein.**

## Liebe Mitglieder,

herzlichen Dank an Heinz-Dieter Jung, der mich auf der Jahreshauptversammlung so gut und liebevoll vertreten hat.

Für die vielen guten Genesungswünsche bedanke ich mich bei

Euch sehr herzlich.

Mir ist nicht mehr „wirr“ im Kopf und ich freue mich auf unsere gemeinsame Vierlandensfahrt.

**Eure Veronika Fricke**

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener  
von Hamburg und Umgebung,**

es ist noch immer Winter, noch immer müssen wir bibbern und frieren - obwohl der offizielle Frühlings-Anfang schon längst vorbei ist. Auch über Ostern zeigte das Thermometer eher winterliche Grade, doch ein paar Sonnenstrahlen haben uns auch erreicht.

Wir hoffen, dass alle unsere Vereinsmitglieder und Freunde frohe Ostertage erleben durften.

Zu unserer Hauptversammlung am 24.3.2013, mit Neuwahl, kamen viele Mitglieder in unser Vereinslokal. Das zeigt uns, dass unsere Arbeit angenommen wird.

Wir wurden in unserem Amt bestätigt und wiedergewählt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auch im Namen des gesamten neu gewählten Vorstandes herzlich bedanken. Gemeinsam werden wir das bestmögliche für unseren Verein, unsere Mitglieder und Freunde tun, gerade auch im Hinblick auf unser **100jähriges Jubiläumsfest am 12.10.2013**. Auf unserer 1. Vorstandssitzung am 18. April werden wir die nächsten Veranstaltungen besprechen und eine Aufgabenverteilung vornehmen.

**Für ein gutes Gelingen unserer Jubiläumsfeier und dem Rahmenprogramm benötigen wir die Hilfe vieler fleißiger Hände. Wir bitten alle, die uns unterstützen können und wollen, sich in der Geschäftsstelle zu melden, damit wir sie zur geplanten Sondersitzung „100 jähriges Jubiläum“ einladen können. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

Das nächste Vereinstreffen ist am **25.4.2013 die Vierlandefahrt**, ab Anleger Bergedorf.

Von Bergedorf aus geht es durch wunderschöne Gebiete der Vierlande. Gemeinsam drei Stunden herrliche Natur erleben, vielleicht hat der liebe Gott ein Einsehen und schickt uns die Frühlingssonne vorbei, aber auch wenn es kühl oder regnerisch ist, sitzen wir warm und trocken beieinander. Viele Mitglieder haben sich bereits dazu angemeldet, **aber einige, wenige Plätze sind noch frei. Wer noch mit möchte, sollte sich kurzfristig bei der Geschäftsstelle melden.** Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es gibt Kaffee satt und 2 Stück Kuchen.

Wir danken allen, die an der Hauptversammlung teilgenommen haben und deren Bereitschaft zu spüren war, gemeinsam für unseren Verein zu arbeiten.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Auch grüßen wir alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen.

**Hinweis:** Dieses Blättle ist eine Doppelausgabe, die nächste Ausgabe kommt zum Grillfest!

**Ilse  
Meyer,  
Dirk  
Graßmann**



**In Freiburg—um Freiburg—um Freiburg herum**  
Veronika, der Lenz ist da.

**Spargeln am Tuniberg am  
10.05.2013, 19 Uhr.**

**Wer spargelt mit?**

**Anmeldung bitte bei Teddy Schillinger  
Tel. 07665-9329294**



# Termine

## **Schiffahrt am Donnerstag dem 25. April,**

**Abfahrt 15:00 Uhr .**

Das Schiff liegt ab 14:30 bereit, am  
**Bergedorfer Anleger,  
2 Minuten von der S-Bahn-Station  
Bergedorf entfernt**

**10. Mai, Spargelesen  
am Tuniberg, (Freiburg.)**

um 19:00 Uhr

*Siehe Info, links unten*

**16. Juni Grillfest**

ab 11:00 Uhr.

Im Vereinshaus am Flughafen

**27. Juni Stuttgarter Weindorf  
Pünktlich um 18:00 Uhr,**

da wir Plätze reserviert haben!

Wir treffen uns in der Weinlaube Nr. 4  
„Linda´s Pianolaube“.

Sie finden unsere Laube, mittig am  
großen Durchgang.

**13. Juli Vereinstreffen**

um 16:00, im Betriebssportcasino.

Wir bekommen Besuch vom  
**Freiburger Männerchor.**

**Nicht vergessen! Anlagen  
lesen, ausfüllen und bis  
zum 1. Mai an die  
Geschäftsstelle  
zurücksenden.**

### **Badisches Weinhaus**

Frühjahrsweinprobe:

Freitag 19. April von 15-20 Uhr  
Samstag 20. April von 11-19 Uhr  
Sonntag 21. April von 11-17 Uhr  
Grossmannstraße 70, fußläufig 8 Min.  
von der S-Bahn **Rothenburgsort**

## **Damenkränzchen, natürlich auch ein Herrenkränzchen.**

Immer am ersten  
Donnerstag im Monat,  
ab 12:00 Uhr, im  
New Living Home.  
Wo, das findet Ihr auf  
der letzten Seite.

Änderungen vorbehalten!

## Sitzungsprotokoll der Hauptversammlung am 24.03.2013

Beginn der Sitzung um 11:30.

**Begrüßung durch den Vorstand Frau Ilse Meyer und Herrn Dirk Graßmann.**

**Frau Meyer** begrüßte im Namen des ganzen Vorstandes alle Anwesenden, bedankte sich für ihr Kommen und ihr Interesse am Verein.

Dann entschuldigte Frau Meyer unsere kranken und verhinderten Mitglieder: Schatzmeisterin Frau Fricke, Frau Willms-Meyer, Frau und Herr Köster, Herr Pfarrer, Frau Wöhlk, Frau und Herr Schlenstedt und wünschte allen eine gute Besserung. Frau Meyer begrüßte als Gäste Frau und Herrn Henke aus Buxtehude und bedankte sich für ihr Kommen.

**Der Vorstand, Frau Meyer und Herr Graßmann, gratulierten unserem Mitglied Frau Ursel Spohn zum Geburtstag.**

Herr Graßmann **bedankte sich bei Mit-Vorstand Frau Meyer für 3 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit.**

**Gedenken an die 2012 Verstorbenen.**

Letztes Jahr sind für immer von uns gegangen: **Frau Erika Schild, Herr Sieghard Klukowski, Herr Franz Häbler, Herr Manfred Fraider.** Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken von ihren Plätzen zu einer Schweigeminute. Frau Meyer bedankte sich für die Ehrung unserer Toten.

**Beschlussfähigkeit:**

Vorstand Frau Meyer stellte die ordnungsmäßige Beschlussfähigkeit der Versammlung fest durch fristgerechte Einladung zur Hauptversammlung in unseren Vereinszeitungen, 12/12 und 01/13 mit TOP in 02.13.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung von 2012 ist in unserer Zeitung Nr. 4/5 2012 veröffentlicht worden. Auf Nachfrage hat es keine Beanstandungen gegeben und damit ist das Protokoll genehmigt worden.

Die Vorstandssitzungen waren beschlussfähig, weil alle Vorstandsmitglieder teilgenommen haben.

Vorstand Frau Meyer bedankte sich besonders bei dem Ehepaar Schlenstedt für Führung und Betreuung des Damen/ Herren-Kränzchens. Außerdem ging ein herzliches Danke an die jeweiligen Ehepartner Julia Graßmann und Hans-Dieter Meyer für die tätige Mithilfe und Geduld.

**Rechenschaftsbericht:**

Vorstand Herr Graßmann teilte mit, dass letztes Jahr 10 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten sind.

Dann führte uns Vorstand Herr Graßmann durch die Veranstaltungen des letzten Jahres. Im Januar hatten wir einen gut besuchten Neujahrsempfang. Fasnet im Februar war gut besucht. Im März war unsere Hauptversammlung. Im April machten wir eine Alsterrundfahrt. Im Mai nahm Frau Klose an einem Spargelessen unserer Freiburger Mitglieder teil. Im Juni beteiligten wir uns, in badischen Trachten, an einem Umzug des Schleswig-Holstein-Tages. Außerdem fand unser Grillfest im Juni statt. Im Juli trafen wir uns auf dem Rathausmarkt zum Stuttgarter Weindorf. Trotz großer Hitze wurde der Besuch eines Backtheaters im August eine runde Sache. Das Ripple -Essen im September ist Tradition. Oktober ist Wein- und Stiftungsfest angesagt. Im November fand die Ehrung unserer Jubilare statt. Jubilare mit 50jähriger Zugehörigkeit gibt es nicht viele. Mit der Weihnachtsfeier im Dezember war das Jahr beendet. An allen Punkten hatten wir eine rege Beteiligung unserer Mitglieder.

Durch alle diese Aktionen hat unsere Kasse einen guten Zuwachs bekommen.

**Vorstand Herr Graßmann bedankte sich im Namen des Vorstandes mit einem Präsent bei Frau Brita Wöhlk für das Schreiben der letzten 10 Jahre unserer Vereinschronik.** Der Dank ging auch an alle anderen Vorstandsmitglieder für die gute



**Die fleißige,  
wiedergewählte  
1. Schriftführerin**

Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Dankeschön auch an **Herrn Akki und Frau Monika Kresse** für die Bereitstellung eines Lagerraumes für unseren Vereinsfundus. Unsere Zeitung (Blättle) wird in Zukunft meistens etwas dünner werden, weil das Porto

so teuer geworden ist.

Die **Familie Bartkowiak** hat für uns Flyer, Aufkleber und das Deckblatt unserer Chronik entworfen. Ein großes Dankeschön dafür.

Der ZA hat einen neuen Vorstand, geleitet von **Frau Dr. Herlind Gundelach**, die erst einmal Ordnung schaffen muss.

**Herr Häbler** hat noch nicht alle Unterlagen des Vereins an den Vorstand übergeben. **Herr Häbler** sagte zu, die Übergabe schnellstmöglich zu organisieren.

Die Vorbereitungen für unser 100 jähriges Jubiläum sind in vollem Gang. Das Programm gilt auch für unsere heimischen Mitglieder. **Ab heute gibt es Karten zu kaufen. 25,- € für Büffet und Rahmenprogramm.**

Vorstand Herr Graßmann bedankte sich für die Aufmerksamkeit und übergibt.



**Toil gemacht,  
der 2. Schatzmeister**

**Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters:**

Durch einen Unfall ist unsere **1. Schatzmeisterin Frau Veronika Fricke** verhindert, daher übernimmt der **2. Schatzmeister Herr Heinz Dieter Jung** diese Aufgabe. Durch prompte Zahlung der Mitgliedsbeiträge, Spenden, Überschusserwirtschaftung bei Vereinsveranstaltungen, nicht eingereichter Rechnungen der Vorstandsmitglieder und das Sparschwein haben wir einen guten Zuwachs unseres Kontos zu verzeichnen.

Ausgaben: Druck und Versand des Blättchens, Werbung, Versicherung, ZA, Kontogebühren, Verwaltung, die Veranstaltungen Fasnet, Weinfest, Weihnachten haben Kosten verursacht, die Mitgliederbetreuung ebenfalls. Für den Verein wurde ein Zelt gekauft für Außenveranstaltungen.

Wir haben ein gutes Vermögen und keine Schulden.

Frau Fricke bittet um Einzugserlaubnis, um ihre Arbeit zu erleichtern.

**Bericht der Rechnungsprüfer:**

**Herr Wilfried Reutter** bedankt sich bei den Schatzmeistern für die gute Kassenführung.

Es gibt keine Beanstandungen, auch nicht von **Herrn Jochen Blanken**, der extra zur Prüfung aus Salzburg nach Hamburg

gekommen ist.

Das neue Access-Programm Kassensystem hat sich sehr gut bewährt.

Herr Reutter stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeister und des gesamten Vorstandes.

#### **Nach Aussprache zu Top 5/6:**

Es wurde der Entlastung der Schatzmeister einstimmig zu gestimmt.

Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig.

Nachdem einstimmig die Wahlleiter Herr Franz Keller und Frau Jutta Schäfer gewählt wurden, tritt der Vorstand geschlossen zurück.

#### **Neuwahl:**

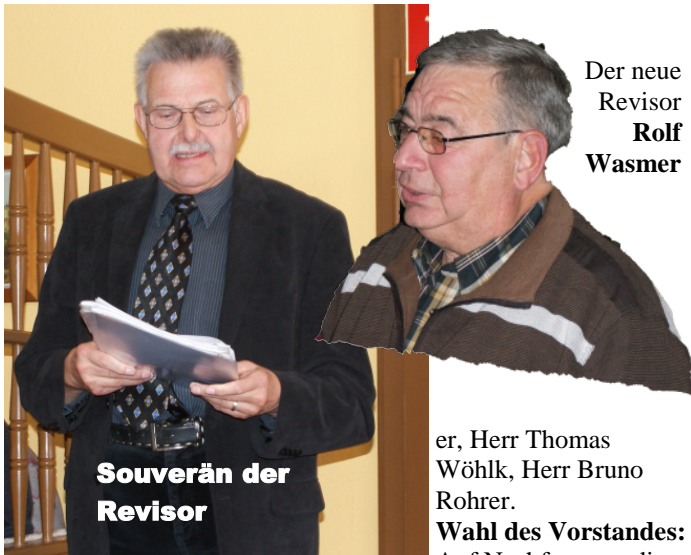
Zur Wiederwahl stellen sich als Doppelspitze des Vorstandes Frau Ilse Meyer und Herr Dirk Graßmann.

Als 1. Schatzmeister Frau Veronika Fricke und als 2. Schatzmeister Herr Heinz Dieter Jung.

Als 1. Schriftführerin Frau Katharina Klose, 2. Schriftführerin, noch kein Vorschlag eingegangen!

Als Rechnungsprüfer Herr Wilfried Reutter, neu: Herr Rolf Wasmer.

Und die Beisitzer Frau Julia Graßmann, Herr Hans-Dieter Meyer,



Der neue Revisor **Rolf Wasmer**

er, Herr Thomas Wöhlk, Herr Bruno Rohrer.

**Wahl des Vorstandes:** Auf Nachfrage an die

Anwesenden wird die Wahl per Handzeichen durchgeführt.

Unsere Doppelvorsandsspitze **Frau Ilse Meyer und Herr Dirk Graßmann** wird, mit 1 Enthaltung, einstimmig zum geschäftsführenden Vorstand gewählt.

1. Schatzmeister **Frau Veronika Fricke** und 2. Schatzmeister **Herr Heinz Dieter Jung** werden einstimmig gewählt.

1. Schriftführerin **Frau Katharina Klose** wird einstimmig gewählt.

Die 2. Schriftführerin Frau **Maria Müssigbrodt** wird bis zur Neuwahl/Ernennung eines neuen 2. Schriftführers/in einstimmig gewählt und das Verfahren genehmigt!

Rechnungsprüfer Herr **Wilfried Reutter** und Herr **Rolf Wasmer** wurden einstimmig gewählt.

Die Beisitzer **Frau Julia Graßmann, Herr Thomas Wöhlk, Herr Bruno Rohrer, Herr Hans-Dieter Meyer** haben sich wieder zur Wahl gestellt und wurden einstimmig gewählt. **Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an. Frau Fricke hatte schon im Vorherigen zugestimmt.**

#### **Vorschau auf die nächsten Aktionen**

Der gewählte Vorstand bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Vorstand Frau Meyer stellt das zukünftige Programm für 2013 vor.

Im April machen wir eine Vierlandfahrt mit dem Schiff „Serrahn Deern“. Am 16. Juni findet unser Grillfest statt.

Am 27. Juni Besuch des Stuttgarter Weindorfes, mit neuem Wirt! Am 13. Juli besucht uns der Männerchor Freiburg.

Der Besuch der IGS fällt aus organisatorischen Gründen aus.



**Gekont, die Wahlleitung**

#### **100jähriges Jubiläum:**

Vorstand Herr Graßmann berichtete über die laufenden Vorbereitungen zum Fest. Der Festabend findet im ehemaligen Shell Gebäude in der City Nord statt mit Festprogramm und Büfett. Es ist ein Rahmenprogramm für die Gäste geplant, an dem auch unsere Hamburger Mitglieder teilnehmen sollen und können. Der Verein hat schließlich gespart, damit alle unsere Mitglieder etwas davon haben. Es findet eine besondere Hafenrundfahrt, eine Stadtrundfahrt und eine Rathausführung statt. Die Fahrt nach Glückstadt wird geleitet von Herrn Teddy Schillinger aus Freiburg und geht auf eigene Kosten. Es ist ganz wichtig, sich zu diesen Aktionen bei der Geschäftsstelle anzumelden. Am Samstag ist ein Bustransfer organisiert. Zimmer sind im „Motel One“ an der Ludwig Erhard Straße reserviert. **Um die anfallenden Arbeiten zu koordinieren, wird eine Sondersitzung einberufen. Freiwillige bitte in der Geschäftsstelle melden.** Zum Schluss bedankte sich **Herr Franz Keller** im Namen der Anwesenden beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.


Mit der Aufforderung, das „Badener Lied“ zu singen, beendete der Vorstand die diesjährige Hauptversammlung, um 14:45.

Hamburg den 24.03.2013

#### **1. Schriftführerin Katharina Klose**

**Geschäftsführender Vorstand Ilse Meyer und Dirk Graßmann**

Für die 2. Schriftführerin hat sich Frau Ursula Bohlmann gemeldet!

Der Vorstand hat gemäß **ARTIKEL 7c** unserer Satzung, bis zur nächsten Hauptversammlung, 

**Frau Ursula Bohlmann zur neuen 2. Schriftführerin eingesetzt.**

Frau Maria Müssigbrodt bleibt dem Vorstand beratend erhalten, als „5. Beisitzerin“.



Mit hellem Sonnenschein und trockener Kälte durften wir am 23.3.13 unsere goldene Hochzeit feiern.

Mit Familie und vielen Freunden konnten wir mit einem Segnungs-Gottesdienst beginnen. Dann ging es weiter mit Kaffee und Kuchen, sehr vielen Beiträgen und Grüßen von den Teilnehmern. Es erreichten uns auch viele Anrufe. Wir haben uns sehr darüber gefreut und möchten uns auf diesem Wege bei Euch allen herzlich bedanken.

Gisela und Reiner Schlenstedt



Am 7.4.13 ereilte uns die traurige Nachricht von Christian Schwerbrock, dass seine Mutter, unser langjähriges Mitglied Anne Schwerbrock, im Alter von 94 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Anne Schwerbrock lebte die letzten Jahre in Hamburg in der Stiftung An-schar-Höhe in der Tarpenbekstraße. Da sie selbst nicht mehr so gut mit ihrem Augenlicht lesen konnte, hat ihr Sohn das Blättle, auf das sie sich immer sehr freute, vorgelesen. Anne Schwerbrock stammte aus Heidelberg und war seit 1974 bei uns ein treues Mitglied.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Sohn Christian mit Familie.

Im Name des gesamten Vorstandes  
Julia Graßmann

### Die Bootsfahrt

Es schwankte ein wenig beim Einsteigen,  
denn Wasser hat keine Balken,  
leichter Schwindel verunsichert kurz.

Es ist, als sollte man sich verneigen  
vor Neptun, dem Herrn nasser Gewalten,  
die Angst überwindend vor einem Sturz.  
Im Sitzen beruhigt sich das Gleichgewicht.  
Der Blick wird gefangen vom Glitzern,  
das der Wellen Schaumkronen schmückt.

Wenn das Boot, wie von selbst, über  
den blaugrünen Wasserspiegel gleitet,

ist der Stapellauf uns'rer Sinne geglückt.

Damit ist erst der Anfang gemacht,  
die Fahrt wird schneller, ein steifer Wind  
kommt auf, das Ziel ist noch weit weg,  
Möwen haben über unsere Angst gelacht,  
weil sie ja Geschöpfe mit Flügeln sind.  
Wir müssen der Schwerkraft folgen,  
haben bestenfalls imaginäre Flügel,  
aber es wäre gut, zu vertrauen ---  
ob im Boot oder an Land, --- d e m,  
der letztendlich hält die Zügel.

Rosemarie Banholzer, Konstanz

Passend, zu unserer  
Bootsfahrt, am  
25. April,  
auf der Dove Elbe.

### Einladung des ZA an die Bürgervereine zu einer Trabrenn-Veranstaltung.

Am 21. März, mitten in unserem verspäteten Winter nahmen von unserem Verein einige Leute die Einladung an. Die anderen Vereine waren besser besetzt als wir. Bei so wenig Anmeldungen unsererseits mussten unsere Pferde auch für Lohbrügge laufen, das tat dem Spaß aber keinen Abbruch. Wir wurden freundlich von einer jungen Dame, Frau Stumpf, empfangen und an unsere Logenplätze geleitet, direkt am Fenster mit bester Übersicht über den ganzen Platz. Wahrscheinlich heißt das ganz anders, vielleicht Geläuf

oder so. Man möge es mir verzeihen, ich bin absoluter Laie im Trabrennsport und kenne mich mit den Fachausdrücken nicht aus. Jedenfalls hatten wir eine prima Sicht. Am Nebentisch saßen die Leute vom Eidelstedter Bürgerverein, die sich auch gleich zu unserem Jubiläum angemeldet haben. Das gleiche gilt für Frau Dr. Gundelach, die auch schon zugesagt hat, ein Grußwort im Namen aller Bürgervereine zu sprechen. Es ist ihr ein Vergnügen, dies zu tun, obwohl sie eine Schwäbin ist, aber durch ihre Familie hat sie eine starke Verbindung zu Freiburg. Der Platz war verschneit, nur die Rennstrecke und die Nebenstraßen waren geräumt. Im Laufe des Abends wurde der Himmel immer dunkler, der Rennplatz aber durch Scheinwerfer hell erleuchtet und große Schneeflo-



cken fielen vom Himmel. Es war sehr romantisch, so als ob man in das Märchen von den Sterntälern versetzt wurde. „Unser“ Rennen war die Nr. 3. Die Strecke, welche die Trabpferde laufen müssen, beträgt 2200 m. Natürlich haben wir auch gewettet, das gehört ja dazu. Julia hätte beinahe Glück gehabt, aber die Pferde haben im Einlauf leider die Nummern getauscht. Natürlich nicht die Pferde, sondern sie kamen nicht nach Julias Wunsch ins Ziel statt 7 + 8 liefen 8 + 7 ein und schon war der Wetteinsatz futsch. Dirk hatte auch kein Wettglück. Aber man braucht ja nicht viel wetten, wenn man nicht möchte. Der Einsatz kann mit 50 Cent beginnen. Die Spannung ist trotzdem groß. Ich hab mich an den Pferdennamen orientiert und auch nichts gewonnen. Manche Pferde haben sehr komische Na-

men, was sich die Besitzer dabei wohl denken mögen? Nach Ende unseres Rennens, mit dem sehr nervösen Sieger mit Namen Castano Baleno, Fahrer war Jörg Scheffe, konnten wir die mitgebrachten Mohrrüben nicht persönlich an das Pferd abliefern. Das Pferd war übernervös und musste separat gehalten werden. Nun, vielleicht hat der Jockey(?) oder Fahrer sie später an das Pferd weitergegeben. Jedenfalls hat er sie mitgenommen und die Flasche Wein mit Badener Siegel auch. Es waren längst nicht alle Pferde so

nervös, aber gedampft haben sie alle. Kein Wunder bei den Temperaturen. Auch wenn man, wie ich, keine Ahnung hat, zieht einen die allgemeine Stimmung in den Bann und man fiebert bei den anderen Rennen mit. Einen Unfall hat es auch gegeben. Ein Pferd mit dem Namen Roubaix soll sich beim Warmlaufen aufgebäumt haben und ist mitsamt seinem Fahrer und dem Sulky umgekippt. Die Helfer hatten große Mühe, das Pferd wieder auf die Beine zu bekommen. Es ist natürlich nicht mehr in dem Rennen gelaufen, aber es scheint ihm nichts passiert zu sein. Im Gegensatz zu seinem Fahrer, der gehinkt hat, ging das Pferd ganz gerade in den Stall. Alle Anwesenden waren geschockt. Anschließend lief aber alles wie gehabt. Es war ein schöner und interessanter Abend. Katharina Klose

## Damenkränzchen - mit Herren - am 7.3.13

Wegen des Krankenhausaufenthalts der Damenkränzchen-Organisatorin Gisela fiel die Zusammenkunft im Februar zum Bedauern der Teilnehmer leider aus.

Umso mehr freuten wir uns alle zu hören, dass Gisela die Operation gut überstanden hatte und sich schneller als erwartet auf dem Wege der Besserung befand.

So traf sich das Damenkränzchen mit Herren am 1. Donnerstag im März bereits wieder an alter Stelle im New Living Home. Obwohl noch nicht wieder hundertprozentig fit, hatten Gisela und Reiner es sich nicht nehmen lassen, für eine wunderschöne österliche Tischdekoration zu sorgen.

Da man sich längere Zeit nicht gesehen hatte, gab es während und nach dem Essen viel zu erzählen und zu diskutieren. Für Heiterkeit sorgte die von mir vorgelesene Geschichte vom Reißverschluss.

Im Januar und Februar geborene Kränzler bekamen ein kleines Präsent überreicht.

Anlässlich der goldenen Hochzeit von Gisela und Reiner im März überreichte Maggi den Beiden vom Damenkränzchen einen Gutschein für ein „Candlelight Dinner“ im New Living Home.

Es war wie immer ein schöner gemütlicher Mittag bzw. Nachmittag, nach dem man sich bereits auf das nächste Treffen freut.

**Dieter Spohn**

### Vereinsnachrichten

Urlaubsgrüße erhielten wir von unserem **Teddy Schillinger** aus Buenos Aires und von den Iguazu Wasserfällen.

Neue Anschrift ab 1. Mai

**Anneliese Bonatz**

Heinskamp 24, 22081 Hamburg  
040-7321652

NEUE Telefonnummer von

**Marlies Paasch** in ihrer neuen Heimat  
04102-7775485

**Maria Müssigbrodt** bedankt sich für die lieben Geburtstagsgrüße sehr herzlich.

**Elfi und Kurt Maier** grüßen die Mitglieder und Leser unserer Zeitung **herzlich** und unterstützen den Verein mit einer Spende. DANKE!



### **Danksagung**

Für die telefonisch und schriftlich erhaltenen Glückwünsche zu meinem Geburtstag sage ich auf diesem Wege ganz herzlichen Dank.

**Uschi Spohn**

### **Der Vorstand Gratuliert:**

oben, bei der Hauptversammlung **Uschi Spohn** nachträglich zum Geburtstag.

Links, Goldenen Hochzeit von **Gisela und Reiner Schlenstedt** bei der Feier in „ihrer“ Kirche!



## **Am 23.03.2013 feierten Gisela und Reiner Schlenstedt das Fest der Goldenen Hochzeit!**

Wir, als Vorstand, mit unseren Ehepartnern, hatten die große Ehre, dem Jubelpaar persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder und ein Präsent zu überbringen. Es war ein sehr schöner Nachmittag und Abend. Durch die netten, lustigen Vorträge, der Bildershow von der Kindheit bis zur Goldenen Hochzeit von Gisela und Reiner, ist die Zeit wie im Flug vergangen.

Liebe Gisela, lieber Reiner, wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die freundliche Einladung und die leckere Bewirtung.

**Ilse Meyer**

Hurra! Ich bin wieder zu Hause, und es geht mir gut.

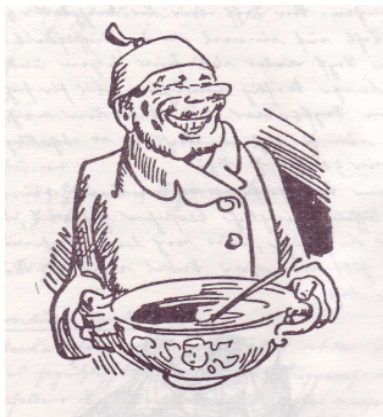
Ich habe eine Hüftprothese bekommen. Nun möchte ich mich für alle Besuche und Telefongrüße, die ich im Krankenhaus erhalten habe, ganz herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Eure Gisela Schlenstedt**



Am Samstag, dem 6.4.13, bei wunderschönem Frühlingswetter machten sich einige Vereinsmitglieder auf nach St. Pauli zum Frauenchor der Fleischerinnung Hamburg. Dieser hat in der St. Pauli Kirche mit den Chören Poppenbüttler Liedertafel, Vineta-Chor und Männergesangverein Einigkeit Wandsbek ein Frühlingskonzert organisiert. Bei dem Frauenchor der Fleischerinnung Hamburg sangen unsere Katharina Klose und Gertrud Reutter (s. erste Reihe, zweite und dritte von rechts) mit. Gitta Buchholz, die sonst auch dabei ist und mitsingt, war leider aus Krankheitsgründen diesmal nicht dabei. Von hieraus gute Besserung liebe Gitta. Besonders die Liederauswahl vom Männergesangverein Einigkeit, die den nahen Hafen mit ihren Liedern und dem Lied „Hamburger Kedelklopfer“ von Blohm und Voss und das Tüddelband auf Plattdütsch miteinbezogen haben. Es war ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag.

Julia Graßmann



### Badische Hechtklößchen (schon speziell) von Rolf Wasmer

**Für die Klößchen:** 500 g Hechtfleisch, 4 Brötchen, ca. 1/2 Milch, 250 g Butter, 8 Eier, weißer Pfeffer aus der Mühle, Salz, Muskat (frisch gerieben), feingehackte Petersilie.

**Für die Sauce:** Ca 400 g Hecht- oder Fischgräten, 50 g Butter, eine handvoll Lauchstreifen, eine handvoll geschnittene

Champignons, 1/2 l Weißwein trocken, 1/2 l Wasser, 1/2 l Sauerrahm, Salz, Pfeffer, 4 Eßl. feingeschnittenen Dill.

**Hechtfleisch** vom Rückgrat beginnend vom Hecht wegschneiden und mit der Pinzette alle Gräten entfernen. Die Fischhaut vom Fleisch trennen, Haut und Gräten für die Brühe nehmen.

Brötchen mit Milch übergießen und einweichen. Aus dem Hechtfleisch (in Würfel geschnitten), der Butter, den ausgedrückten Brötchen, Eiern, den Gewürzen und der Petersilie eine Masse herstellen, mind. 2 mal durch den Fleischwolf drehen (feine Scheibe) oder in einem Mixer eine homogene Masse herstellen. Aus dieser Masse mit einem Esslöffel Klöße drehen, die etwas kleiner als Eier sind. Diese Klöße in siedendem Wasser vorsichtig garziehen lassen, nicht kochen.

**Für die Sauce:** Eine Fischbrühe bereiten. Dafür die Gräten mit Lauch, Champignons und Petersilienstengel in Butter

(Freiburger Chor) De Sängler zum Grueß

Ä fröhlich Lied im Chor bim Zämmesitze,  
ä Gläsli „Rote“, gfüllt bis an si Rand,  
un dr Herrgott mög is alli bschütze,  
unseri Heimet, unser Volk un Land!

Wer früh am Morge scho mag singe,  
un z Mittag vor alle Dinge,  
un z Obe au no, aß es schallt,  
dem si Herz würd gwiß nit chalt.

anbraten. Dann Wein und Wasser zugeben. Ein ordentlicher Schuss Sherry macht das ganze fast himmlisch.

Auf kleiner Flamme eine halbe Stunde köcheln lassen. Durch ein Haarsieb passieren und etwas einkochen lassen. Den Sauerrahm dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zum Schluss den gehackten Dill in die Sauce geben aber dann nicht mehr kochen lassen.

Dazu schmecken breite Nudle, Reis oder Herdöpfel.

**Ein Glas Gutedel ist Pflicht!**

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.05.2013

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg  
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,  
22113 Hamburg, Tel. 040 782338  
Fax: 040 5323751**

**E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)**

**Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>**

Vereins und Spendenkonto:

**Hamburger Sparkasse  
Konto Nr. 1010212718 BLZ 20050550**

Erscheinungsweise monatlich,  
der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

## Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

**Betriebssportcasino**

**Wendenstraße 120**

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

**Vereinshaus 427 am Flughafen**

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen

New Living Home

**Julius-Vosseler-Str. 40**

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck